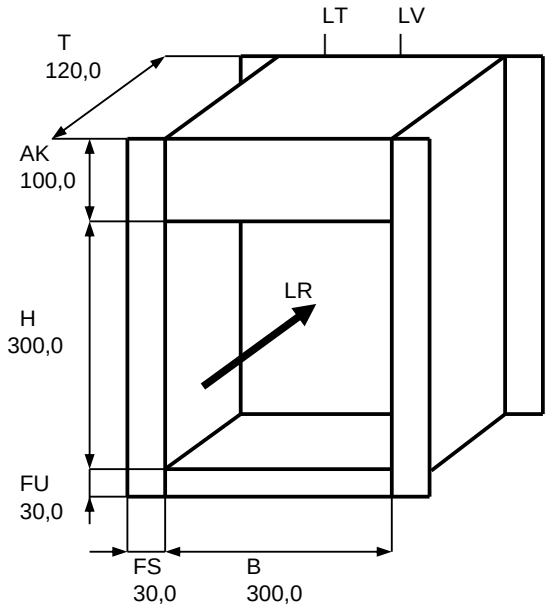
TÜRK + HILLINGER
Elektrowärme GmbH

Dorotheenstraße 22
09212 Limbach-Oberfrohna

TÜRK+HILLINGER
ELEKTROWÄRME

Elektro-Lufterhitzer HRR 30 - 30 - 12 4 kW

Kunde:	-	Spannung:	3 x 400V	Leistung:	4,0 kW
T+H Art.-Nr.:	-	Angebot:	-	Datum:	20.06.2019



LR: Luftrichtung
LV: Lage der Verschraubungen
LT: Lage der Temperaturverstelleinrichtungen

Luftparameter:

Luftmenge: 1000 m³/h

Bei Reduzierung der Luftmenge muß die Gesamtleistung äquivalent (solid states) reduziert werden!

Luftgeschwindigkeit: 3,4 m/s
Lufttemperatur ein: 25 °C
max. aus: 35 °C
Druckverlust: 35 Pa
bei 3,4 m/s 1 Reihe(n)

Gehäuse:

Material: Stahlbl. vz. 1,25 dick
Temperaturregler: 30-85°C
Temp.-begrenzer: 50-110°C
Schaltgruppen: 1x 4,0kW
Kabelverschraubung: 1x M32
Stufenstopfen: 2
Schaltkasten: IP30

Heizkörper:

Material: 1.4541
Berippung: -
Typ: RHR 828 C 60 5 GA
Spannung: 230 V
Leistung: 667 W p=5,0W/cm²
Anzahl: 6 Stück
Temp. am Heizkörper: ca. < 350 °C

Auslegung für Luftmengen von ca. 1000 m³/h
Maximale zulässige Luftaustrittstemperatur von 80°C beachten
Leistungsstufen: 1 / 2 / 4 kW ab Lager verfügar
Betrieb an 230V 1~ möglich (je nach bauseitigen Möglichkeiten)

Montageanleitung für Elektro-Lufterhitzer

Mechanische Montage:
Elektro-Lufterhitzer Typ HRR sind für Kanaleinbau konstruiert. Sie werden mit ungebohrten Flanschen geliefert. Die Befestigungslöcher sind an der Montagestelle zu bohren. Die Lufterhitzer sind im allgemeinen für senkrechten und waagerechten Einbau geeignet.

Elektrische Montage:
Die einzelnen Heizkörper sind für 230V ausgelegt und bei 3 x 400V Drehstrom im Stern geschaltet. Die Kennzeichnung der Phasen und Schaltgruppen befindet sich auf den Verbindungsbrücken der Heizkörper. In allen Geräten ist eine Klemme zum Anschluß der Schutzerde vorhanden. Der elektrische Anschluß darf nur von einem konzessioniertem Elektro-Fachmann erfolgen, wobei die Vorschriften des VDE und ÖVE sowie der Elektrizitätsversorgungs-Unternehmungen zu beachten sind. Die Mindestluftmenge des Lufterhitzers darf nicht unterschritten werden bzw. muß bei einer Reduzierung der Luftmenge die Gesamtleistung äquivalent (solid states) reduziert werden. Zum Schutz des Heizregisters vor Überhitzung sind Windfahnenrelais oder ähnliches einzusetzen.
Die Steuerung des Heizregisters ist so vorzusehen, daß ein Betrieb ohne Lüfter nicht möglich ist.

Erstellt: voigt